



Mag. Gerhard Karner  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.177.133

Wien, am 6. April 2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Stephanie Krisper, Kolleginnen und Kollegen haben am 6. Februar 2023 unter der Nr. **14118/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Ermittlungen zu vermeintlicher Korruption von FPÖ-Politiker:innen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zur Frage 1:**

- *Wieso wurde erst am 02.02.2023 bekannt, dass vier russische Diplomaten ausgewiesen werden?*
  - a. *Welche "mit ihrem diplomatischen Status unvereinbare Handlungen" haben diese gesetzt?*
  - b. *Stehen diese Handlungen in einem Zusammenhang mit den oben genannten Vorwürfen gegen FPÖ-Politiker:innen?*
  - c. *Wann wurde entschieden, dass die Spione zu "personae non gratae" erklärt werden?*
    - i. *Welche Stellen in welchen Ressorts waren an der Entscheidungsfindung beteiligt?*
  - d. *Welche Rolle spielte die DSN in diesem Zusammenhang?*
  - e. *Welche Rolle spielte das HNaA in diesem Zusammenhang?*

In diesem Zusammenhang darf auf den Ständigen Unterausschuss des Ausschusses für innere Angelegenheiten gemäß Artikel 52 Bundes-Verfassungsgesetz verwiesen werden, indem die Parlamentarische Kontrolle unter Wahrung der – für die Aufgabenerfüllung der Verfassungsschutzbehörden notwendigen – Vertraulichkeit ausgeübt wird.

**Zu den Fragen 2 bis 7:**

- *Wird aktuell ein Ermittlungsverfahren iZm dem am 6.7.2016 eingebrachten Entschließungsantrag betreffend "Aufhebung der Russland-Sanktionen (716/UEA)" geführt?*
  - a. *Wenn ja, gegen wen genau?*
  - b. *Wenn ja, ist Barbara Rosenkranz von diesen Ermittlungen betroffen?*
  - c. *Wenn ja, ist Axel Kassegger von diesen Ermittlungen betroffen?*
  - d. *Wenn ja, ist Dr. Johannes Hübner von diesen Ermittlungen betroffen?*
    - i. *Wenn ja, wegen welcher Delikte wird ermittelt?*
      - 1. *Wurde eine Verjährung gem. §57 StGB hinsichtlich der Vorteilsannahme gem §306 StGB festgestellt?*
        - a. *Wurde eine Meldung an das Finanzamt bzgl der mutmaßlich erhaltenen 4.000 Euro bei Rosenkranz und Kassegger bzw. 20.000 Euro bei Hübner erstattet?*
          - i. *Wenn ja, ist bekannt ob hier eine Verfahren nach der BAO eingeleitet wurde?*
          - ii. *Wenn nein, warum nicht?*
  - e. *Wenn nein, in welchem Stadium befindet sich dieses Verfahren?*
    - i. *Wird/wurde eine Anfangsverdachtsprüfung durchgeführt?*
      - 1. *Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*
      - 2. *Wenn ja, wurde bereits ein Auslieferungsantrag an den Bundesrat gestellt?*
- *Gibt/gab es Ermittlungsverfahren iZm Robert Stelzl?*
  - a. *Wenn ja, wegen welcher Delikte?*
  - b. *Wenn ja, haben diese Delikte einen Auslandszusammenhang?*
- *Ab wann hatte das BMI, bzw. die ihm unterstellten Stellen, Kenntnis von den im Artikel genannten Unterlagen?*
- *Bereits im März 2022 gab es schon Anhaltspunkte, dass Geld aus Russland für die Einbringung des oben genannten Antrags, in Richtung FPÖ geflossen ist. Dr. Hübner ließ damals über den FPÖ-Parlamentsklub wissen, dass "weder die FPÖ noch ihr nahestehende natürliche oder juristische Personen Geld für diesen Antrag erhalten haben." Wurde überprüft, ob Dr. Hübner selbst Geld erhalten hat?*

- a. Wurde überprüft, ob die FPÖ in irgendeiner Art und Weise Geld in diesem Zusammenhang erhalten hat?*
- b. Wurde überprüft, ob natürliche oder juristische Personen, die zwar Dr. Hübner, aber nicht der FPÖ nahestehen, Geld erhalten haben?*
- c. Wurde überprüft, ob Bekannte und/oder Angehörige von Dr. Hübner Geld in diesem Zusammenhang erhalten haben?*
- *Gab es im Zusammenhang mit den oben angeführten Reisen, Kontaktaufnahmen, Geldflüssen etc. irgendeine Zusammenarbeit zwischen der DSN bzw. (davor) dem BVT und einem anderen Ministerium (BMJ, BMEIA etc.)?*
  - a. Wenn ja, wann und in welcher Weise?*
  - b. Wurde von Seiten der DSN bzw. davor des BVT irgendeine Meldung in Richtung eines anderen Ministeriums iZm den oben genannten Sachverhalten erstattet?*
  - c. Gab es nach der Veröffentlichung des Profil-Artikels irgendeine Zusammenarbeit, Meldung etc..?*
- *Gab es im Zusammenhang mit den oben angeführten Reisen, Kontaktaufnahmen, Geldflüssen etc. irgendeine Zusammenarbeit zwischen dem HNaA und dem BMI?*
  - a. Wenn ja, welche?*
  - b. Wenn ja, wann war diese?*

Aus polizeitaktischen Gründen muss von einer Beantwortung der Fragen Abstand genommen werden. Durch die Bekanntgabe von Informationen hinsichtlich allfälliger Ermittlungen oder sonstiger Maßnahmen – und sei es auch eine verneinende Beantwortung – können Rückschlüsse gezogen und aktuelle oder zukünftige Ermittlungen konterkariert und die Aufgabenerfüllung der Sicherheitsbehörden erschwert beziehungsweise in gewissen Bereichen unmöglich gemacht werden.

Gerhard Karner

